

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- sehr hohe Deckkraft und Ergiebigkeit
- atmungsaktiv
- matt auftrocknend
- lösemittelfrei
- hohe Ergiebigkeit
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 lt. ÖNORM EN 13300

Produkteigenschaften

- airless spritzbar



Matte, lösemittelfreie Innendispersion

Anwendungsgebiet

Für alle Innenflächen wie normgerechte Putzmörtel, Gipskartonplatten. etc.

Produktbeschreibung

weber.lor 2000 ist lösemittelfreie, gut deckende, matt auftrocknende Innenfarbe

Zusammensetzung

Kunstharzdispersion, mineralische Füllstoffe, spezielle Additive

Technische Werte

Nassabriebbeständigkeitsklasse 2 lt. ÖNORM EN 13300.

Qualitätssicherung

weber.lor 2000 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

Allgemeine Hinweise

- Putze der Mörtelgruppe CS I, II, III: Neue Putze mindestens 2 Wochen trocknen lassen. Alte Putze gut reinigen und eventuelle Risse und Unebenheiten mit **weber.mur 28** Haftspachtel ausgleichen und 1 x mit **weber.prim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Beton: Abbürsten und entstauben. Lunker, Stoß- und Fehlstellen mit **weber.mur 28** Haftspachtel ausbessern und mit **weber.prim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Gipskartonplatten, Fertigputze CS IV: Bei vorhandener Sinterhaut ist diese abzuschleifen und zu entstauben. Dann mit **weber.prim GK** Streichgrund grundieren.
- Nicht tragfähige Anstriche und Beschichtungen sowie Leimfarben-Anstriche: müssen mechanisch entfernt bzw. abgewaschen werden. Nach guter Trocknung 1 x mit **weber.prim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Kalk-, Zement- und Mineralfarbenanstriche: entstauben und saugende Untergründe mit **weber.prim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten: Um das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen zu verhindern ist ein Grundanstrich mit **weber.lor ISO Deck** oder **Kronen-Isolierweiß** aufzubringen. Vor dem Streichen ist eine ausreichende Zwischentrocknung erforderlich.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

Technisches Merkblatt



Verarbeitungsschritte

- Der Untergrund muss bewegungsfrei, tragfähig, fest, trocken, risse-, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen und nicht tragfähigen Altanstrichen sein.
- Ausgebesserte bzw. erneuerbare Flächen müssen strukturell einheitlich, ausgetrocknet und rissefrei sein.
- Untergrundvorbereitung gem. ÖNORM B 2230 Teil 1.
- Je nach Art des Untergrundes ist ein Grund- bzw. Deckanstrich erforderlich.
- Die richtige Streichkonsistenz ist durch einen Probeanstrich zu prüfen.
- Das Auftragen erfolgt auf trockenem Untergrund, wobei auf eine gleichmäßige Verteilung der Innenfarbe zu achten ist.
- Die Farbe aufrühren und mittels Farbröller rollen, Farbbürste streichen oder Airlessgerät spritzen.
- Als Grundanstrich wird die Farbe - ca. 10 - 20 % mit Wasser verdünnt - gespritzt, gerollt oder gestrichen.
- Nach ausreichender Trocknung die Farbe als Deckanstrich - mit max. 5 % Wasser verdünnt - aufbringen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

ca. 0,3 kg/m² ca. 83,3 m² / 25 kg

Produktdetails

Farbtöne:

Standard Farbtöne gemäß dem Farbfächer „color.spectrum“; weitere Farbtöne auf Anfrage

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit
Eimer	25 kg